



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Sammlung für allgemeine Landes- und kurfürstliche
Haus-Angelegenheiten

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1861

154. Das Kapitel auf dem Marienberge zu Brandenburg quittirt Sirtus
Oelhafen wegen gezahlter Receptionsgebühr, am 23. März 1507.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56615)

154. Das Kapitel auf dem Marienberge zu Brandenburg quittirt Sixtus Oelhafen wegen gezahlter Rezeptionsgebühr, am 23. März 1507.

Wy Valentinus Schuler, Prawest, Andreas Morinck, Prior, vnd gantze Capitel up vnser lyuen frawen Bergh vor Brandenborgh, Bekennen openbar vor vns vnd vnse Nhakamen vnd dhon kunth alsweme mit dissen briue, die ihn sihen adder horen leesen, dat vns up hueden dato durch vnfers Gnedigsten vnd Gnedigen Herrn Secretarien vnd Cammer Schriuer, den Ernbaren vnd vesten Johann Schragen, von wegen vnd an stadt des Eddelen vnd hochgeachten Heren Sixten Oelhafens, Romischer koniglicher Majestett Secretarien, vnd syner eeligen hanzfrawen, seligen nhw in Godt verstoruen, elf gulden Rinsch gütlichen vnd to dancke vthgerichtet sindt, der gefelschap haluen, dar mede gedachte vnse gnedigste vnd gnedige Herrn genenden Herrn Sixten vnd syne verstoruen Fraw hiruor uth gnedigen gemuth vnd willen begauet haben, welcker gefelschap, nha afgang Her Sixten Frawen, in vnse gnadenschutz vnd bruderschap nha Lude der uthsettinge gefallen gewest, vnd doch wedderumb von Her Sixten up der Herchafft vergunft vnd begnadinge to dragende angenehamen, also dat wy bestympte Sumen Elffen Gulden, vor alle vnfers Closters gerechticheit Inteykunge orher beyder nhamen vor ledigungk der gefelschap vnd ewygen gedechtnisz tor gntige angenehamen hebben. Seggen hierup demselbigen Herrn Sixten Oelhafen vnd syne eruen desses bauen berürden gantz vnd gar quidt, leddig vnd losz, in Crafft desses briues, doch schall idt nach Her Sixten vorsteruen mit derselbigen gefelschop gehalten werden nha bestedigunk der uthsettinge vnnnd ordnungk, wo bauen steytt. To orkundt hebben wy vnser prawestien Ingefegell, des wy vns ditmaln sampt gebrucken, vnder up dessen vnfern apenbrieff laten drucken, nha Christi gebordt vestein hundert im Souenden Jare, dienstdages nha Judica.

Mittheilung des Freih. von Stillfried, Grafen von Alcantara, etc.

155. Kurfürst Joachim und Markgraf Albrecht benachrichtigen die Herzöge von Mecklenburg, unter welchen Bedingungen Friedrich Pfull die Söhne Bernd's Malsan freigeben wolle, am 12. Mai 1507.

Vnnsrer fruntlich dinst vnnnd was wir liebs vnd guts vermogen zuuorn. Hochgebornne fursten, lieben ohm, sweger vnnnd bruder. Wir haben ewer lieben iungste schriftte an Friedrich Pfull gesant, der als hut bei vnns erschynnen vnnnd nach